	Objekt: Berlin, Wilhelmplatz. Palais des Prinzen Karl von Preußen. Entwurf zu einem Giebelrelief Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: SM 46.69

Beschreibung

Die auf der Zeichnung benannten Figuren des Giebelfeldes – Mars, Achilles, Penthesilea und eine Victoria – wurden nicht ausgeführt, die Akroterien hingegen schon. Schinkels Anweisungen auf dem Blatt unten rechts zufolge sollten die Akroterien von Werner und Neffen entweder in Zink getrieben oder in Eisen gegossen werden. Das Basrelief sollte der Bildhauer Gaede nach dem Modell von Professor Wichmann in Stuck anfertigen. Auch Entwürfe zur Hauptfassade (Inv. SM 34.46) und zu Friesverzierungen (Inv. SM 46.24; Inv. SM 46.23) haben sich erhalten. Zum Palais des Prinzen Karl allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM 46.41.
Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarz, grau laviert, über Vorzeichnung mit Graphitstift / Papier (vélin)
Maße:	Blattmaß: 22,1 x 42,2

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung